



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz | Postfach 3280 | 55022 Mainz

DLRG Bezirk Vorderpfalz
Herrn Bernd Schmidt
Postfach 13 08
76803 Landau in der Pfalz

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@ism.rlp.de
www.ism.rlp.de

24. Februar 2011

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
24 820:3S Bitte immer angeben!		Herrmann, Harry Harry.Herrmann@ism.rlp.de	06131 16-3699 06131 16-17 3699

Rettungsschirm für Hallenbäder

Sehr geehrter Herr Schmidt,

Herr Ministerpräsident Kurt Beck und Herr Sportminister Karl Peter Bruch haben Ihr Interview in der Rheinpfalz vom 10. Januar 2011 interessiert zur Kenntnis genommen und mich gebeten, als zuständiger Referent für Sportstättenbauberatung und Investitionsförderung, Ihnen zu antworten.

Die Schließung des "Moby Dick" in Rülzheim hat auch die Landesregierung Rheinland-Pfalz überrascht; nicht zuletzt deshalb, weil im Jahr 2007 Investitionen mit Zuschüssen in Höhe von 1,35 Mio. € für dieses Bad bewilligt wurde. Trotz dieser großzügigen Investitionsunterstützung zur Attraktivitätssteigerung war das negative Betriebsergebnis des Bades leider nicht umkehrbar.

Es wurde der Dialog mit der Verbandsgemeinde Rülzheim und den Gemeindewerken gesucht um die gesetzliche Verantwortung dieser beiden für die Betreibung oder Nichtbetreibung des Bades fachlich zu unterstützen.

1/3

Kernarbeitszeiten
09.00-12.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr
Freitag 09.00-12.00 Uhr

Verkehrsanbindung
ab Mainz Hauptbahnhof
Straßenbahnlinien
Richtung Hechtsheim 50,51,52

Parkmöglichkeiten
Parkhaus Schillerplatz,
für behinderte Menschen
Hofeinfahrt ISM, Am Acker





Der Gemeinderat hatte sich in 25 Sitzungen mit der Möglichkeit der Sanierung beschäftigt und Modelle im Bereich des Marketing und des Betriebes umfassend erörtert. Durch das Aufbrauchen des Eigenkapitals der Gemeindewerke (sie sind in den Betrieb des Bades geflossen) konnte das Schließen jedoch nicht verhindert werden.

Zur eigenen Meinungsbildung hat das Ministerium des Innern und für Sport ein Gesamtkonzept für die Liegenschaften des Moby Dick und die benachbarten Anlagen im Januar 2011 in Auftrag gegeben. Zu diesem Gesamtkonzept zählen eine Bestands-einschätzung nach Sanierungs- und Modernisierungsaufwand, ein städtebauliches Konzept, ein Sanierungskonzept sowie die Vorlage einer Nutzungskonzeption inklusive einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. Ein Ergebnis liegt bislang noch nicht vor."

Sie bedauern zu Recht, dass durch die bundesweite Schließung von Hallenbädern ein Mitgliederschwund im Rettungsschwimmerbereich nach sich zieht.

Rheinland-Pfalz hat diesem negativen Trend dadurch entgegengewirkt, dass es ein Schuldendiensthilfeprogramm für die Sanierung öffentlicher Bäder in der Größenordnung von ca. 50 Mio. € verabschiedet hat. In den Jahren 2007 bis 2010 wurden 39 Bäder saniert und auf den aktuellen technischen Standard gebracht.

Diese geförderten Maßnahmen wurden auch dem Prinzip der Minimierung des Betriebskostenzuschusses pro Badegast unterworfen. Dies heißt: diese Bäder benötigen weniger Energie, weniger Personaleinsatz, sind attraktiver, haben mehr Besucher und können somit zukunftssicher ausgestattet sein.

Selbstverständlich sind auch Dinge in die Schwimmbadkonzeption eingeflossen, die sich als Umsatz erhöhend zeigen (beispielsweise Saunaanlagen).

Ich hoffe, dass Sie die -bundesweit einmaligen- Anstrengungen des Landes Rheinland-Pfalz anerkennen. Das Land Rheinland-Pfalz wird auch weiterhin zukunftsichere Schwimmbadplanungen fachlich und finanziell unterstützen. Zu diesem fachlichen Dialog sind Sie auch als Fachverband gerne eingeladen.



Abschließend habe ich noch die Bitte, dass diese Information an Ihre Mitglieder weiter gereicht wird; das Land Rheinland-Pfalz hat sich von dem von Ihnen beschriebenen Bundestrend soweit möglich abgekoppelt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Harry Herrmann